BEQISA
BERATUNGSSTELLE ZUR KOMMUNALEN QUARTIERSENTWICKLUNG IN SACHSEN-ANHALT

„Miteinander — für ein lebenswertes Quartier“

Newsletter

Dezember 2021

Ausgabe 4/2021

Liebe Leserinnen und Leser,

„Nicht die Größe der Aufgabe entscheidet, sondern das Wie, mit dem wir die Kleinste zu lösen verstehen.“

Im Sinne von Theodor Fontane haben wir trotz schwieriger gesellschaftlicher Rahmenbedingungen, engagiert und couragiert die Quartiersarbeit in Sachsen-Anhalt ein weiteres Stück vorangebracht. Mit dem Förderaufruf „Miteinander – für ein lebenswertes Quartier“ verfügt BEQISA über ein Instrumentarium, das die Quartiersentwicklung bottom up wirksam gestaltet und die Gemeinschaft fördert. Wie wichtig und wertvoll die Mikroprojekte mit einer maximalen Fördersumme von 19.000 Euro, bei 5 Prozent Eigenleistung sind, konnte eindrucksvoll im regen Austausch, auf dem ersten BEQISA-Fachtag aufgezeigt werden.

Darüber hinaus ist das BEQISA-Team stets bestrebt, in der engen Betreuung der Projekte, die fachliche Entwicklung und die Netzwerkarbeit durch zielgerichteten Service schnell und kundenorientiert zu erbringen.

Ihr Vertrauen ist unser Ansporn, auch weiterhin kompetent und zuverlässig für Sie tätig zu werden.

Wir wünschen Ihnen für das Jahr 2022 vor allem Gesundheit, Mut und einen hoffnungsvollen und motivierten Start, um die spannenden Herausforderungen für das Gemeinwohl zu meistern.

Ihr BEQISA-Team

IN DIESER AUSGABE

Seite 2
Rückblick BEQISA-Fachtag 2021

Seite 3
BEQISA-Förderschild

Seite 4
BEQISA-Förderaufruf 2022

Seite 5
Tour der „Digitalen Engel“

Seite 6
Alterssimulationstour

Seite 7
Neue Versorgungsansätze - Palliative Kleinsteinheit

Seite 8
Interessant & Aktuell

Seite 9
Interessant & Aktuell

Seite 10
Termine/Veranstaltungstipps

Seite 11
Aus der Praxis

Seite 12
Impressum

Versorgung

Nach über zwei Jahren Projektarbeit, kann BEQISA, die Beratungsstelle zur kommunalen Quartiersentwicklung in Sachsen-Anhalt, trotz ungünstiger Rahmenbedingungen, auf vielfältige Ergebnisse verweisen. Dies konnte u.a. auf dem ersten BEQISA-Fachtag, am 21. Oktober 2021, der kurzfristig von einer Präsenzveranstaltung in ein Online-Format geändert werden musste, eindrucksvoll unter Beweis gestellt werden.

Mit dem Ansatz, die Vielfalt der Quartiersarbeit aus den geförderten BEQISA-Projekten zu den Schwerpunkten: Versorgung, Wohnen, Technik und Digitalisierung aufzuzeigen, lagen wir genau richtig. Die engagierte Diskussion in den drei Workshops am Nachmittag verdeutlichte, Quartiersarbeit lässt sich nicht nach einer Schablone umsetzen. Das Spektrum der Akteure, die unterschiedlichen Aufgabenfelder und Anforderungen verweisen vielmehr auf eine breitgefächerte Entwicklung der lokalen Quartiersentwicklung.
Eine zentrale, übergreifende Schlussfolgerung ist, dass insbesondere zur Sicherung der ländlichen Daseinsvorsorge oftmals Kombinationen unterschiedlicher Innovationsformen notwendig sind, sodass soziale, infrastrukturelle, organisatorische und technische Angebote aufeinander abgestimmt werden müssen. Vor dem Hintergrund einer längeren Periode schmaler Kommunalbudgets, sind die Bedarfe der Quartiersentwicklung immens.

Die bedarfsgerechte Gestaltung der lokalen, sozialen Nahräume, mit denen sich die Menschen identifizieren: ihr Dorf, ihre Gemeinde, ihr Stadtteil, ihre Siedlung, ihr Quartier, erfordert eine kleinteilige Betrachtungsweise und eine möglichst dezentrale, mobile Weiterentwicklung der Wohn- und Versorgungsstrukturen für die Verbesserung der Lebensqualität und die Stärkung des Standortes.

Die bedarfsgerechte Weiterentwicklung dieser Handlungsfelder erfordert die Beteiligung vieler Akteure, ob Bürger, bürgerschaftliche Initiativen, Vereine, private Dienstleister, Kirchengemeinden, Wohlfahrtspflege, Wohnungswirtschaft, Kommune usw.
Die Kooperation , die Vernetzung und der zielgerichtete Austausch der örtlichen Akteure, die Partizipation der Quartiersbewohner und das Entstehen „lokaler Verantwortungsgemeinschaften“, die gemeinsam den sozialen Nahraum in einem Quartier gestalten, zählen zu den Grundprinzipien erfolgreicher Quartiersarbeit.

Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 1. BEQISA-Fachtages, wir bedanken uns bei 78 Teilnehmern für Ihr Interesse, Ihr Engagement und das sehr freundliche Feedback zur Qualität der Veranstaltung.

Die Dokumentation und die Präsentationen finden Sie auf der BEQISA-Webseite unter:

https://www.beqisa.de/aktuelles/fachtag-miteinander-fuer-ein-lebenswertes-quartier

Förderschild für BEQISA-Projekte

Das BEQISA-Team hat zur wirksamen Darstellung der von BEQISA geförderten Projekte ein Werbeschild kreiert, das 2021 erstmals vergeben wurde. Hier einige Impressionen:

o.L. : Kirchgemeinde Pouch,
m.L.: Miteinander *Leben* Lernen Sachsen-Anhalt e.V. Muldestausee,
u.L.: Wohnunion Halle e.V.

o.R.: DSD– Wohnpark GmbH Sangerhausen,
m.R.: Wall & Space e.V., Halle
u.R.: GPS Gesundheit Pflege Soziales GmbH Bad Dürrenberg

BEQISA-Förderaufruf 2022

Auch im zweiten Jahr erfreute sich der BEQISA-Förderaufruf einer großen Nachfrage. Am 08.Dezember 2021 entschied eine unabhängige Jury, welche Projekte zur Entwicklung der Quartiersarbeit 2022 in Sachsen-Anhalt gefördert werden sollen.

Statistik zum BEQISA - Förderaufruf 2022

Zum Stichtag, 31.10.2021 wurden 40 Anträge eingereicht.

Bis auf den Landkreis Mansfeld-Südharz und die kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau wurden aus allen Verwaltungsregionen und kreisfreien Städten Anträge gestellt.

Territoriale Zuordnung

LK Anhalt-Bitterfeld	7 Anträge
Saalekreis	4 Anträge
LK Harz	4 Anträge
Salzlandkreis	3 Anträge
Altmarkkreis	3 Anträge
LK Börde	3 Anträge
LK Jerichower Land	2 Anträge
Burgenlandkreis	2 Anträge
LK Stendal	1 Antrag
LK Wittenberg	1 Antrag
Stadt Halle (Saale)	7 Anträge
Stadt Magdeburg	3 Anträge

Antragsteller

Vereine	14 Anträge
Wohlfahrts- und Sozialverbände	12 Anträge
Private Wirtschaft/Freiberufler	5 Anträge
Kommunen	4 Anträge
Kirchgemeinden	2 Anträge
Wohnungswirtschaften	2 Anträge

Themenbezogene Antragstellung

Wohnen	10 Anträge
Versorgung	16 Anträge
Technik/Digitalisierung	14 Anträge

2022 werden für die Quartiersentwicklung 17 Anträge, davon eine Teilförderung, mit einem Gesamtvolumen von 276.281,00 Euro durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung gefördert.

Digitale Engel touren durch Sachsen-Anhalt

Technik

BEQISA plant mit der Landesseniorenvertretung eine Tour der „Digitalen Engel“ durch Sachsen-Anhalt

Die Digitalen Engel sind ein Projekt von Deutschland sicher im Netz, das von Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert wird und den älteren Menschen auf ihren Touren digitale Kompetenzen vermittelt. Die digitalen Schwerpunkte reichen von allgemeinen Informationen zum Thema Digitalisierung über Smartphone-Nutzung und Videotelefonie bis zum Onlinebanking und Onlineshopping.

In Zusammenarbeit mit der Landesseniorenvertretung Sachsen-Anhalt plant BEQISA eine Tour der „Digitalen Engel“ durch Sachsen-Anhalt in der Woche vom 4.4.- 8.4.2022 an fünf Standorten. Ziel ist es, das Thema Digitalisierung den älteren Menschen im Land kostenlos näherbringen.

BEQISA begleitet die „Digitalen Engel“ u.a. auch durch Informationen zu technischen Unterstützungsmöglichkeiten in der Häuslichkeit für ein möglichst langes Leben in den eigenen vier Wänden.

Wo die Digitaltour überall stattfinden wird und wie sie sich dort anmelden können, finden Sie zeitnah auf unserer Internetseite unter: www.beqisa.de

Weitere Informationen zu den Digitalen Engeln finden Sie unter: https://www.digitaler-engel.org/index.php/ueber-das-projekt

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Bildquelle: Sicher im Netz https://www.sicher-im-netz.de/digitaler-engel-tourenstart-potsdam

Alterssimulationstour 2022

Versorgung

Haben Sie und Ihr Team Lust auf eine Reise in die Zukunft?

Von Juni bis August 2022 findet eine Alterssimulationstour durch Sachsen-Anhalt in Kooperation mit der mobilen Ländlichen Bewegungsschule statt.

Die Alterssimulation schafft die Möglichkeit, sich in die Lage von älteren Menschen zu versetzten. Mit Hilfe eines Simulationsanzuges erfährt man die Alterung des eigenen Körpers und die Wahrnehmungswelt im Alter.
Durch spezielle Brillen, Hördämpfer oder zusätzliche Gewichte am Körper werden physische Alterserscheinungen so realistisch wie möglich nachempfunden.

Erscheinungen wie verminderte Beweglichkeit, abnehmende Kraft, verringertes Hör- und Sehvermögen sowie das Nachlassen der Sensorik im Alter sind allgemein bekannt. Jedoch ist es schwer sich wirklich in die Erlebniswelt eines älteren Menschen hineinzuversetzen.
Die Alterssimulation hat die Zielstellung, für die Bedürfnisse der immer älter werdenden Gesellschaft zu sensibilisieren und durch eigene Erfahrungen, die Herausforderungen des demografischen Wandels zu erkennen und darauf zu reagieren.

Die mobile Ländliche Bewegungsschule zeigt Ihnen gleichzeitig Techniken auf, wie Bewegungsabläufe mit bewegungsbeeinträchtigten Menschen optimiert werden können, um z.B. den Alltag von pflegenden Angehörigen etwas zu erleichtern. Weitere Informationen unter:

https://www.beqisa.de/fileadmin/user_upload/PSB_MLBS-Mobile_Laendliche_Bewegungsschule.pdf

Ärzte, Handwerker, Pflegekräfte, Bürgermeister und Studierende haben es bereits ausprobiert und ihren Blick für den demografischen Wandel geschärft.

Haben Sie Interesse, dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung:
info@beqisa.de

Was Sie sich genau unter einer Alterssimulation vorstellen können, zeigt Ihnen der folgende Film:
https://www.youtube.com/watch?v=7PV2Xya2ez8

Foto: Gesellschaft für Prävention im Alter (PiA´) e:V.

Palliative Kleinsteinheit auf dem Lande

Versorgung

Wenn Menschen unheilbar krank sind, ist dies bereits eine große Herausforderung diese Situation zu tragen. Für Betroffene und pflegende Angehörige steht meist der Wunsch der Versorgung in der eigenen Häuslichkeit oder in der Nähe des Wohnortes im Raum.

Um den Wünschen Sterbender und deren Angehörige zu entsprechen, schließen die Pfeifferschen Stiftungen mit dem Projekt „Palliative Kleinsteinheit“ die Lücke zwischen ambulante und stationäre Palliativversorgung und ermöglichen somit eine fachliche Begleitung zu Hause mit einer stationären Ergänzung im Bedarfsfall.

Das bedeutet, dass schwerstkranke, sterbende Menschen flexibel tagsüber oder auch nachts, tagesweise oder auch über einen längeren Zeitraum in der Nähe des Wohnortes rund-um-die-Uhr ausreichend und fachgerecht versorgt werden können.

Eine erste palliative Einheit wurde in Staßfurt (Sachsen-Anhalt) aufgebaut. In einer stationären Pflegeeinrichtung stehen separate Betten zur Verfügung. Diese können zeitweise genutzt werden ohne Vollstationär in der Einrichtung zu wohnen. Somit besteht sowohl zu Hause als in der Einrichtung eine bedarfs- und fachgerechte Versorgung aus einem Versorgungsnetzt von Fachkräften und der Gemeinde.

Ziel ist ein Schulterschluss zwischen stationärer und ambulanter Versorgung um Krankenhauseinweisungen zu vermeiden und den Wünschen der Betroffenen in der gewohnten Umgebung zu Sterben zu erfüllen.

Das Projekt wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Mit den Krankenkassen wird derzeit noch über eine entsprechende Vergütungsvereinbarung für Palliativpatienten diskutiert. Da bisher stationäre und ambulante Unterstützungen getrennt behandelt werden, sind hier neue Wege zu denken, um den Wünschen der schwerstkranken, sterbenden Patienten und deren Angehörigen zu entsprechen. Aber auch um Akteuren die Möglichkeiten zu geben, solche Versorgungslücken zu schließen.

Ansprechpartner:

Frau Maihold (Projektleitung)

Palliativ+ Hospizzentrum der Pfeifferschen Stiftungen

Pfeifferstr. 10, 39114 Magdeburg

Tel.: 0391/8505 9931

Mobil: 0152/37792842

Landkreisfilme „Gut älter werden im Landkreis“ bzw. in der kreisfreien Stadt

Fotos: BEQISA

Im Rahmen des Projektes produzieren wir kostenfrei mit den einzelnen Landkreisen bzw. den kreisfreien Städten Filme zum Thema "Gut älter werden im Landkreis". Am Beispiel von jeweils zwei Projekten wird in den Regionen die Umsetzung der Lebensqualität im Quartier aufgezeigt.

Zum Ende des Jahres wurde durch die Agentur VorlautFilm/Magdeburg der Film zum Landkreis Wittenberg abgedreht.

Der Film ist auf unserer Website unter der Rubrik Landkreisfilme einzusehen:

https://www.youtube.com/watch?v=4g1LVixp3_A

In der ersten Jahreshälfte 2022 erfolgt die Fertigstellung der Filme zum Thema „Gut älter werden im Landkreis“ der Landkreise: Börde, Jerichower Land und des Landkreises Stendal.

Wir würden uns freuen, wenn in diesem Jahr auch der Burgenlandkreis, der Landkreis Harz, die Stadt Halle (Saale), die Stadt Magdeburg und der Landkreis Mansfeld-Südharz, den Kreis der „Landkreisfilme“ vervollständigen.

Interessant & aktuell

Neulandgewinner

6. Runde Neulandgewinner

Das Programm „Neulandgewinner – Zukunft erfinden vor Ort“ fördert Akteure, die Gesellschaft gestalten wollen, die lieber selber machen als machen lassen und in einer aktiven Bürgerschaft eine notwendige Voraussetzung für Lebensqualität vor Ort sehen. Gemeinsam mit dem Thünen-Institut für Regionalentwicklung übernimmt der Verein Neuland gewinnen e.V. mit Beginn des Jahres 2022, in der sechsten Förderrunde, größere Verantwortung und führt das Programm zukünftig weiter. Mit den Bundesländern Sachsen und Mecklenburg-Vorpommern sowie der Robert Bosch Stiftung unterstützen starke Partner die Umsetzung.

Ab Anfang 2022 können sich engagierte Menschen aus den ländlichen Räumen Ostdeutschlands bewerben.

https://neulandgewinner.de/

Bundesweites Koordinierungsangebot und Informationsplattform WIN

gefördert vom Bundesministerium für Familie, Frauen, Senioren und Jugend

Seit Ende 2020 ist das FORUM vom Bundesfamilienministerium mit der Umsetzung des Projekts

„Wissen, Informationen, Netzwerke – WIN für Gemeinschaftliches Wohnen“ beauftragt.

WIN soll dazu beitragen, die Rahmenbedingungen für Projekte gemeinschaftlichen Wohnens zu verbessern. Hierzu wurden verschiedene Bausteine entwickelt. So bietet WIN z.B. für Projektinitiativen vereinfachte Zugänge zu Beratung und Informationen (siehe WIN-Kompass und WIN Förderdatenbank). Ein weiterer zentraler Baustein ist die Vernetzung von Akteuren und Institutionen im Feld, um den Wissensaustausch zu fördern und - im besten Fall - den Aufbau, neuer Beratungs- und Förderstrukturen, insbesondere in Regionen mit fehlenden Angeboten, voranzubringen.

Im Juli 2021 fand der erste Onlineaustausch einiger Landesberatungsstellen statt. Es wurde beschlossen, diesen weiterzuführen und dabei auch punktuelle Kooperationsmöglichkeiten auszuloten.

Das Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V., möchten Sie nun herzlich zu einem zweiten Onlinetreffen der (Landes-) Beratungsstellen via Zoom einladen. Neben dem Kennenlernen und der Vernetzung ist ein Ziel der Veranstaltung, Erkenntnisse für die Erstellung eines Instrumentenkastens/Leitfadens zu gewinnen, der Länder und Kommunen beim Aufbau zukünftiger Beratungsstellen unterstützen soll.

Kontakt:

FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V.
Bundesvereinigung
Hildesheimer Str. 15
30169 Hannover
Tel.: 0511-165910-60
k.knorren@fgw-ev.de

Nähere Informationen unter: https://verein.fgw-ev.de

Termine I Veranstaltungstipps (Auswahl)

- 24. Januar 2022, Gesund in Kommune—Gesundheitsstrategien integrieren, Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC), Maritim-Hotel Magdeburg
  https://www.lvg-lsa.de/?veranstaltungen=gesund-in-kommune-gesundheitsstrategien-integrieren

- 26. bis 27. Januar 2022, digital—**15. Zukunftsforum Ländliche Entwicklung** zum Thema: Starkes Ehrenamt - für ein gutes Leben auf dem Land/ Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
  https://www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de/

- 04.04. bis 08.04. 2022, Tour „Digitale Engel“ durch Sachsen-Anhalt. Nähere Informationen zum gegebenen Zeitpunkt auf der BEQISA Website unter:
  https://www.beqisa.de/startseite

Weiterführende Informationen zu diesen Veranstaltungen und darüber hinaus finden Sie hier

Haben Sie Veranstaltungstipps und Termine zu Themen, die die altersgerechte Quartiersarbeit betreffen, dann schreiben Sie uns unter: **info@beqisa.de**

Auf der Homepage **www.beqisa.de** werden Sie über aktuelle Ausschreibungen und Veranstaltungen informiert.

Unterstützen Sie uns in unserem Bemühen, die Inhalte des Internetportals ständig aktuell zu halten, indem Sie uns Ihre neuesten Informationen zur zentralen Veröffentlichung mitteilen.

Interessante Förderungen (Auswahl)

DSEE „Förderung des bürgerschaftlichen Engagements und Ehrenamts“ (Bewerbungsfrist vom 01. Dezember bis zum 31. Januar 2022)
https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung/forschungsaufruf/#toggle-id-1

BMEL fördert die Nutzung neuer Mobilfunktechnologien für ländliche Räume (Bewerbungsfrist bis zum 15. Februar 2022)
https://www.bmel.de/DE/themen/laendliche-regionen/digitales/mud-land-funk.html

Immer einen Blick wert

Fördermöglichkeiten für Kommunalakteure in Sachsen-Anhalt

Die Beratungsstelle zur kommunalen Quartiersentwicklung in Sachsen-Anhalt (BEQISA) und die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Sachsen-Anhalt (KGC) haben gemeinsam eine Übersicht über die Fördermöglichkeiten, Wettbewerbe und Programme der Kommunalen Gesundheitsförderung und Quartiersentwicklung in Sachsen-Anhalt erstellt. ´

Hier geht es zur Übersicht:
https://www.beqisa.de/projektfoerderung/foerdermoeglichkeiten-fuer-kommunalakteure-in-sachsen-anhalt

Tue Gutes und rede darüber!

Wir sind bestrebt, eine zentrale Datenbank über praxisbewährte Beispiele aufzubauen, die die Vielfalt der altersgerechten Quartiersarbeit in Sachsen-Anhalt erfasst und einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung stellt.

Stellen Sie uns Ihr Projekt vor,

welches jeder kennen sollte,

- welches in anderen Gemeinden übertragen werden kann,
- wo Vernetzung untereinander stattfinden kann.

Das Anmeldeformular zu dem entsprechenden Thema finden Sie hier.

Beispiele und Ausschnitte aus den Steckbriefen: Wohnen im Alter, Digitalisierung und Technik im Alter und Versorgung im Alter finden Sie hier

Neue Steckbriefe:

- **Pflege wie der Wille—Wir denken Pflege neu**

  https://www.beqisa.de/fileadmin/beqisa_content/steckbriefe/Steckbrief_Versorgung_neu.pdf

- **DeAngelis—Demenzberatung und Angehörigenschulung**

  https://www.beqisa.de/fileadmin/beqisa_content/steckbriefe/PSB_DeAngelis_-_Kotschik__1_.pdf

- **Palliative Kleinsteinheit—Versorgung auf dem Lande**

  https://www.beqisa.de/fileadmin/beqisa_content/steckbriefe/Steckbrief_Palliative_Kleinsteinheit_Pfeiffersche_Stiftungen.pdf

- **Perspektivwechsel—Unsere Stadt (Erzählspiel „Stadtgeschichten“)**

  https://www.beqisa.de/fileadmin/beqisa_content/steckbriefe/PSB_Stadtspiel_Wall__Space_e.V_.pdf

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt:

BEQISA Beratungsstelle zur kommunalen Quartiersentwicklung in Sachsen-Anhalt

Team BEQISA, Endredaktion: Uwe Witczak

Breitscheidstraße 51, 39114 Magdeburg

Fragen/Kontakt:

BEQISA Beratungsstelle zur kommunalen Quartiersentwicklung in Sachsen-Anhalt

E-Mail: info@beqisa.de

Tel.: 0391 8864 615

Der Newsletter erscheint quartalsweise.

Bildnachweise: BEQISA, BUFF-Werbeagentur, Gesellschaft für Prävention im Alter (PiA) e.V., Wall & Space e.V.

DATENSCHUTZ

Wir bitten Sie, sich mit Ihrer E-Mail-Adresse auf unserer Homepage für den Erhalt unseres Newsletters zu registrieren. Anmeldung finden Sie hier.

Wir hoffen, dass Sie auch weiterhin Aktuelles zur Quartiersentwicklung in Sachsen-Anhalt erfahren möchten.
Wir möchten Sie an dieser Stelle noch einmal im Sinne der DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung) ausdrücklich darauf hinweisen, dass Sie jederzeit unseren Newsletter abmelden können. Die von Ihnen gespeicherten Daten verwenden wir ausschließlich für den Versand unseres Newsletters und den Informationen, die die Entwicklung der Quartiersarbeit betreffen. Sie können den Newsletter jederzeit unter info@beqisa.de abbestellen.

Gefördert durch:

SACHSEN-ANHALT
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

#moderndenken